



Presseinformation herausgegeben vom

Magistrat der Stadt Michelstadt
Kulturamt
Marktplatz 1
64720 Michelstadt

Telefon: 06061-74620
Fax: 06061- 74629
Internet: www.michelstadt.de
E-Mail: kulturamt@michelstadt.de

Ihr Ansprechpartner ist:
Heinz Seitz
Telefon: 06061-74621
E-Mail: seitz@michelstadt.de

28.10.2026

Theaterkarren e. V.: Intensives Workshopwochenende für das neue Stück „Gericht im Gericht“

Am 25. und 26. Oktober 2026 traf sich das Ensemble des Theaterkarren e. V. zu einem intensiven Theaterworkshop, um unter der Leitung der Theaterpädagogin und Schauspielerin Kerstin Kiefer an dem neuen Projekt „Gericht im Gericht“ zu arbeiten. Im Mittelpunkt des Wochenendes standen die Weiterentwicklung des Stücks, die Vertiefung schauspielerischer Fähigkeiten und die Stärkung des gemeinsamen Ensemblespiels. Mit großer Motivation und Vorfreude auf die bevorstehende Aufführung nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, neue Impulse für ihre Rollen und die gemeinsame Bühnenarbeit zu gewinnen.

Durch abwechslungsreiche praktische Übungen wurden schauspielerische Grundlagen aufgefrischt und neue Zugänge zum Spiel erprobt. Dabei ging es unter anderem darum, spontane Spielangebote anzunehmen, offen auf Impulse anderer Ensemblemitglieder zu reagieren und auch ungewöhnliche Situationen mit Spielfreude aufzugreifen. Übungen wie „Was machst du da?“ förderten die Fantasie und die Fähigkeit zur Improvisation. Zugleich wurde deutlich, wie entscheidend die innere Haltung für die Wirkung einer Szene ist. Nicht allein der Inhalt des Gesagten, sondern vor allem die Art und Weise, wie etwas vermittelt wird, beeinflusst die Wahrnehmung des Publikums.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem bewussten Umgang mit Emotionen und der Entwicklung glaubwürdiger Bühnenfiguren. Die Teilnehmenden setzten sich intensiv mit den Hintergründen, Motiven und Beziehungen ihrer Rollen auseinander. Als Orientierung dienten dabei fünf zentrale Fragen: Woher kommt die Figur und welche Vorgeschichte bringt sie mit? Wozu handelt sie, was treibt sie an? Wo befindet sie sich und welche Atmosphäre prägt diesen Ort? Wer steht ihr gegenüber und wie gestaltet sich die Beziehung zu anderen Figuren? Und schließlich: Wohin führt ihr Handeln, was geschieht danach? Diese Fragen helfen dabei, Figuren differenziert zu verstehen und ihre Handlungen auf der Bühne nachvollziehbar und authentisch darzustellen.

Darüber hinaus beschäftigte sich das Ensemble mit den Lebensumständen, Gewohnheiten und individuellen Eigenschaften seiner Figuren. Familienstand, zwischenmenschliche Beziehungen, persönliche Eigenheiten, Gestik und Körperhaltung tragen ebenso zur

Rollenentwicklung bei wie emotionale Laute und die bewusste Wahrnehmung körperlicher Ausdrucksmöglichkeiten. Die Übungen machten deutlich, dass überzeugendes Schauspiel nicht allein durch das Erlernen von Texten entsteht, sondern vor allem durch das Verständnis einer Figur und die Bereitschaft, sich auf ihre Gedanken und Gefühle einzulassen.

Neben der künstlerischen Arbeit stand auch das Miteinander im Mittelpunkt. Das gemeinsame Ausprobieren, Beobachten und Reflektieren förderte das Vertrauen innerhalb der Gruppe und stärkte das Ensemblegefühl. Die Teilnehmenden nahmen zahlreiche praktische Anregungen, neue Ideen und wertvolle Erkenntnisse aus dem Workshop mit.

Mit gestärktem Zusammenhalt und frischen Impulsen setzt der Theaterkarren e. V. nun die Probenarbeit an „Gericht im Gericht“ fort. Das Workshopwochenende hat wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung des Stücks geschaffen und die Vorfreude auf die kommende Bühnenpräsentation weiter wachsen lassen. Das Ensemble blickt motiviert auf die nächsten Schritte und freut sich darauf, die Ergebnisse seiner gemeinsamen Arbeit künftig mit dem Publikum zu teilen.



Das Bildmaterial wurde dieser Presseinformation beigelegt. Der Abdruck ist unter Angabe der Quelle „Brigitte Götz“ kostenfrei.